

Geschichte der Unterdrückung von FLINTA*

- die jahrhundertelange Unterdrückung von FLINTA* muss thematisiert und nicht verharmlost bzw. als unveränderlich angesehen werden
- wir brauchen Schulunterricht, der nicht von weißen cis-Männern dominiert wird, um allen die Möglichkeit zu geben, sich repräsentiert zu fühlen und Vorbilder zu entwickeln
- z.B. beim Behandeln von Demokratietheorien, stehen oft weiße cis-Männer im Fokus, wichtigen Demokratietheoretikerinnen wie Iris Marion Young, Hannah Arendt werden nicht behandelt
- es muss über die revolutionären FLINTA* der Geschichte und Gegenwart gelehrt werden
- bedeutende Feminist*innen wie Clara Zetkin, Simon de Beauvoir, Angela Davis, Ruth Bader Ginsburg, Audre Lorde etc. müssen Teil des Unterrichts sein
- sie können FLINTA*- Jugendliche dazu ermutigen, sich gegen alltäglichen Sexismus zu wehren und ihnen zeigen, dass sie nicht alleine sind

